

Franckesche Stiftungen zu Halle

Choise English & High-Dutch Dialogues & Letters

Ludovici, Christian

Leipzig, 1705

VD18 12926434

The eleventh Dialogue. With a Tailor.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:5:1-63868-p0011-9](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-63868-p0011-9)

vwill be my custo- Herr wird ein andermah
mer an other time. wieder bey mir kauffen.
I vvill, vvith all my Ja / gar gern.
heart.
Will y' hāt carried Wills der Herr nach hause
home? getragen haben?
Yes, Sir, if there's e'r Ja / Herr / wenn man einen
a porter here-abo- träger hieherumb haben
ut. kan.
Here, honest man, go Guter freund / nehmet die
along vvi' this ses / und tragt es dem
gentleman to his Herrn in sein hauß.
lodging.
I'm very much be- Ich bin dem Herrn sehr vera-
holding t' y', Sir. pflichtet Gott befohlen.
God b'vv'y', (God
bu'y y') Sir.

The eleventh Dia- Das eilffte Gespräch.
logue.

VVith a Tailor. Mit einem Schneider.

Master, I have occa- Meister / ich hab ein neues
sion for a nevv suit winter = kleid vonndtchen/
o' cloathes for the aber es muß hübsch nach
vvinter, but it der neuen tracht seyn.
must be very fas-
shionable.

Ha' y' bought the Hat der Herr das tuch schon
cloth already? gekaufft?

Yes, there 'tis. Ja / hier ist's.

Sir, there's hardly Herr / das wird kaum genug
enough,

enough, for they
wear now their
coats very wide, &
that takes up a
great deal o' cloth.

I beg your pardon,
there's enough in
conscience: y' must
find the lining,
silk, & buttons, &
when y' bring 't
home, y' shall ha'
your money.

What buttons wou'd
y' be pleas'd to ha-
ve, Sir?

Plain silk buttons, or
gold buttons,
which you think
fittest.

Very well, vwhen
will y' ha't?

The sooner, the better

You shall ha't next
week, and very
well don: I assure
you, Sir, I ha'
wrought for the
best of our gen-
try these ten years.

Well, do't well, & be

seyn / denn man trägt
ikund sehr weite röcke / und
solches nimt viel tuch weg.

Verzeihet mir / es ist genug
in wahrheit: ihr müßt das
futter / die knöpfe und sei-
de darzu thun / und wenn
ihr mirs bringet / solt ihr
euer geld haben.

Was für knöpfe will der
Herr haben?

Schlechte seidene knöpfe/
oder güldene knöpfe / was
euch am besten deucht.

Gar gut / wenn wills der Herr
haben?

Je eher / ie besser.

Der Herr soll es zukünftige
woche haben / und soll mit
grossen fleiß und sauber
gemacht seyn: ich versiche-
re den Herra / ich hab seit-
her zehen jahren für den
besten Adel gearbeitet.

Es ist gar gut / machts wohl /
E 5